

Pius Heinz gewinnt das WSOP Main Event 2011

Von Georg Steiner, veröffentlicht auf DE.PokerNews.com

PokerStars Pro Pius Heinz aus Deutschland hat heute morgen in Las Vegas Poker Geschichte geschrieben. In einer mehrstündigen Schlacht triumphierte er über Ben Lamb und Martin Staszko.

Der 22-jährige Bonner ist der damit der erste Deutsche WSOP Main Event Gewinner. Im Vorfeld des Main Events schaffte er es bereits im Event #48 USD 1,500 No-Limit Hold'em unter 2,713 Spielern an den Final Table, wo er für Rang sieben USD 83,286 absahnte. Das gab Heinz die Bankroll und das nötige Selbstvertrauen für das Main Event.



(Bildquelle: PokerNews.com)

Das große Finale in Las Vegas startete mit einem Paukenschlag. Ben Lamb ging bereits in der allerersten Hand All-in und Martin Staszko callte. Lamb zeigte K [key:card_hearts] J [key:card_diamonds], Staszko dreht 7 [key:card_spades] 7 [key:card_clubs] um. Der Flop erschien mit 9 [key:card_spades] 3 [key:card_hearts] 2 [key:card_diamonds] und brachte keine Hilfe für Ben. Turn und River 3 [key:card_spades] 10 [key:card_clubs] sicherten das frühe Double up für Martin Staszko.

Ben Lamb war schwer angeschlagen und flog bereits wenig später mit Hand # 4 endgültig aus dem Turnier. Wieder war es Martin Staszko der mit J [key:card_diamonds] J [key:card_clubs] das All-in von Ben Lamb mit Q [key:card_spades] 6 [key:card_hearts] callte. Das Board 5 [key:card_clubs] 5 [key:card_hearts] 2 [key:card_spades] 2 [key:card_clubs] 7

[key:card_spades] war safe und schon war die Besetzung des Heads-up gefunden.

Pius Heinz und Martin Staszko lieferten sich in Folge ein stundenlanges, spannendes Duell. Martin Staszko sammelte Chip um Chip und eroberte erstmals den Chiplead, als er mit Q [key:card_hearts] 7 [key:card_clubs], 7 [key:card_diamonds] 2 [key:card_hearts] von Heinz schlug.

Wenig später schlug Pius Heinz zurück und eroberte den Chiplead.

In Folge wechselte der Chiplead mehrmals hin und her, das euphorische Publikum im Penn & Teller Theater erlebte ein dramatisches Heads-up. Staszko gelang es nach und nach seinen Gegner in den Griff zu bekommen. Pius Heinz callte in einer vorentscheidenden Hand mit Top Pair eine Straight von Staszko und verlor 20 Millionen Chips.

Mit einer Führung von 150 Mio. zu 50 Mio. begann das Spiel zu kippen. Pius Heinz, bis dahin in jeder Situation souverän, begann erste Anzeichen von Müdigkeit zu zeigen. Doch der Deutsche kämpfte sich Chip um Chip zurück und konnte mit den Aces einen großen Pot ziehen, der ihn wieder auf 90 Mio. Chips pushte.

Doch Staszko erwies sich als zäher Gegner, der Pius Pot um Pot abnahm, sodass dieser in Hand #288 erstmals All-in pushte. Der Call blieb aus. Der große Umschwung kam, als Pius mit A [key:card_hearts] Q [key:card_hearts] auf diesem Flop 10 [key:card_clubs] 7 [key:card_clubs] K [key:card_spades] All-in pushte und Staszko mit Q [key:card_clubs] 9 [key:card_clubs] und einem Flush Draw callte. Turn und River 3 [key:card_hearts] 6 [key:card_spades] brachten das lang ersehnte Double up für Heinz.

In der letzten Hand schob Martin Staszko mit 10 [key:card_clubs] 7 [key:card_clubs] All-in, Pius Heinz callte sofort mit A [key:card_spades] K [key:card_clubs].

Das Board 5 [key:card_clubs] 2 [key:card_diamonds] 9 [key:card_spades] J [key:card_hearts] 4 [key:card_diamonds] kürte den neuen Champion Pius Heinz.

Das längste Heads-up der letzten 10 Jahre endete mit einem würdigen WSOP Main Event Champion 2011.

Das Ergebnis des 2011 WSOP Main Events:

1.	Pius Heinz	8,715,638 USD
2.	Martin Staszko	5,433,086 USD
3.	Ben Lamb	4,021,138 USD
4.	Matt Giannetti	3,012,700 USD
5.	Phil Collins	2,269,599 USD
6.	Eoghan O'Dea	1,720,831 USD
7.	Bob Bounahra	1,314,097 USD
8.	Anton Makiievskyi	1,010,015 USD
9.	Sam Holden	782,115 USD
10.	John Hewitt	607,882 USD